

Zum Umgang unserer Kirchengemeinde mit der Corona-Krise, Stand ab 17. Juni 2020

Liebe Gemeindeglieder,

Seit 15. Juni gibt es in NRW weitere Lockerungen bei den Corona-Regeln, wir werden von unserer Landeskirche ständig mit Informationen versorgt, was nun auch in unserem kirchlichen Bereich wieder möglich ist und empfohlen wird. So hat unser Presbyterium in seiner Sitzung am 17. Juni neue Beschlüsse gefasst, in denen wir für unsere Kirchengemeinde neue Regelungen getroffen haben:

Gottesdienste finden weiter als Kurzgottesdienste von ½ h um 10.00 Uhr statt. Die Höchstteilnehmerzahl ist 28 Gottesdienstbesucher, wenn Familien oder Paare kommen, etwas mehr. In der Kirche haben wir die Stühle mit roten Sitzkissen markiert, auf die man sich setzen kann, um die Abstandsregeln einzuhalten. Neu ist, dass es, sobald man **auf dem Sitzplatz** sitzt, **keine Mund-Nasen-Schutzpflicht** mehr gibt. Eine **Mund-Nasen-Schutz-Maske** muss nur noch **beim Betreten und Verlassen der Kirche und beim Bewegen im Gebäude** getragen werden. Weiterhin bitten wir die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen, sich mit ihren Kontaktdaten auf eine Teilnehmerliste einzutragen, damit, falls ein Infizierter am Gottesdienst teilnimmt, Infektionsketten nachvollzogen werden können. Diese wird dann nach vier Wochen vernichtet werden.

Was das Singen betrifft, so wird dies in den Gottesdiensten in der Kirche weiter nicht möglich sein, einige Mitglieder des Martin-Luther-Chores singen aber von hinten her zwei Lieder mit jeweils einer Strophe.

Auf das Abendmahl wird während der Corona-Krise verzichtet

Wenn es vom Wetter her möglich ist, bieten wir Gottesdienste im Freien auf unserer Pfarrwiese an. Dort können wir auch singen, da hier größere Abstände möglich sind.

Das Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst findet wieder statt.

Der **Kindergottesdienst** wird nach den Sommerferien wieder beginnen.

Taufen und Trauungen können unter der Voraussetzung wieder stattfinden, dass es mit der geplanten Gästezahl möglich ist, die **Abstandsregel in unserer Kirche einzuhalten**. Bei bis zu 28 Gästen ist dies

gar kein Problem, bei mehr als 28 Gästen muss geprüft werden, ob die Abstandsregeln für Haushalte einzuhalten sind.

Taufen finden in der Regel als Feiern ohne die normale Gottesdienst-Gemeinde nur mit Familie, Angehörigen und FreundInnen sonntags um 11.00 Uhr statt. Über die einzuhaltenden Regeln wird im vorangehenden Taufgespräch mit den Familien gesprochen, bei Trauungen im vorangehenden Traugespräch.

Trauerfeiern in der Kirche können dann stattfinden, wenn die Zahl der Teilnehmenden mit der Abstandsregel von 1,5 m in unserer Kirche vereinbar ist, das heißt bis ungefähr 28 Teilnehmende zu erwarten sind.

Bei **Beerdigungen** gilt die Corona-Schutzverordnung des Landes NRW sowie die Regelungen der jeweiligen Kommune bzw. des jeweiligen Friedwaldes. Hier können die Bestatter Sie am besten informieren. Insgesamt sind die Regelungen hier sehr gelockert.

Der **Konfirmandenunterricht** wird nach den Sommerferien wieder beginnen. Ebenso soll es nach den Sommerferien **Elternabende** geben, in denen die näheren Regelungen für den Konfirmandenunterricht besprochen werden und auch **Absprachen im Hinblick auf die Konfirmationen** getroffen werden. Den betroffenen Familien und Jugendlichen gehen in den nächsten Tagen Briefe mit näheren Informationen zu.

Jubiläumskonfirmationen finden in diesem Jahr nicht statt. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder Jubiläumskonfirmationen stattfinden können, und werden dann die Feier der Jubiläumskonfirmation für die Jubilare aus diesem Jahr und dem kommenden Jahr gemeinsam anbieten.

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise können unter Einhaltung der Corona-Regeln wieder stattfinden. Insbesondere die Abstandsregel von 1,5 m, die wir weiter einhalten, wird entscheiden, ob eine Gruppe oder eine Veranstaltung mit den Voraussetzungen unserer Räumlichkeiten stattfinden kann. Die Gruppenleiter und –leiterinnen werden die jeweiligen Gruppen informieren, wenn die Gruppe wieder beginnt und wie die Regeln dafür sind. Für Chorproben von Kinderchor und Martin-Luther-Chor gelten verschärfte Abstandsregeln.

Statt der Kinderferienaktion wird es zwei Aktionstage geben. Nähere Informationen dazu finden Sie dazu von unserer Jugendmitarbeiterin Janine Grohsgart auf dieser Homepage

Nicht stattfinden wird in diesem Jahr das Pfarrwiesenfest.

Die **Kammerkonzerte** können wieder stattfinden, allerdings ist dazu die Abstandsregel von 1,5 m einzuhalten. Das kann zur Beschränkung der Teilnehmerzahl führen. Nähere Informationen dazu wird es geben, sobald dafür ein Konzept vorliegt. Ob das große Chorkonzert im November stattfinden wird, ist zur Zeit noch nicht entschieden.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist weiterhin für Publikumsverkehr geschlossen. Wenn Sie ein Anliegen haben, können Sie jedoch das Gemeindebüro unter der Rufnummer: 02254/1881 erreichen. Wir helfen dann gerne weiter

Ich als Pfarrerin biete **Seelsorgegespräche per Telefon** an. Wenn Sie das Bedürfnis haben, rufen Sie mich einfach an unter 6014625. Ich kann Sie aber auch in eine Liste aufnehmen von Gemeindegliedern, die ich regelmäßig anrufe. Dann teilen Sie mir Ihre Telefonnummer mit. Es braucht auch kein tiefeschürfendes Seelsorgegespräch zu sein, manchen tut es in dieser Zeit vielleicht einfach auch gut, sich mit jemanden zu unterhalten.

Sollten Sie in irgendeiner Form **Hilfe** brauchen, sei es beim Einkauf oder wofür auch immer, melden Sie sich bei mir oder im Gemeindebüro. Wir werden dann, soweit es in unseren Möglichkeiten steht, gerne helfen

Nun grüße ich Sie herzlich mit dem Wunsch: Bleiben Sie gesund!

Im Namen des Presbyteriums

Ihre Pfarrerin

Reute Klauis